

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 4 (1897)

Heft: 4

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lausanne. Laut neuestem bundesgerichtlichen Entscheide hat nach dem Tode des Vaters nicht die Mutter über die religiöse Erziehung ihrer Kinder zu versügen, sondern die Vormundschaftsbehörde. Immer schöner!

England. Der protestantische Bischof von Chester richtete in den ersten Tagen dieses Jahres im Namen einer Anzahl protestantischen Bischöfe und Geistlichen Englands an Kardinal-Erzbischof Vaughan in London einen Brief, worin er denselben um Ratschläge über die in der Schulpolitik dieses Landes einzuschlagenden Wege bat und zugleich um ein Zusammensehen mit den christusgläubigen Protestanten in dieser Frage. — Der Kardinal-Erzbischof antwortete in einem Schreiben, das die Schulfrage als welthistorische zeichnet.

Bayern. Ein katholischer Priester vergabte den barmherzigen Brüdern zur Pflege armer Kretinen aus Niederbayern Fr. 52,500.

Italien. Leo XIII. hat eine gründliche Revision des Index, d. h. des Verzeichnisses der verbotenen Bücher angeordnet und hernach dessen Veröffentlichung. Zugleich verlieh er den Regeln zur Bearbeitung der Bücher durch die Index-Kongregation einen neuen Charakter und milderte sie „unter Wahrung ihres Wesens“ ein wenig.

England. Innert 15 Monaten sind 15,000 Befahrungen zum Katholizismus vorgekommen.

Katholische Geistliche gibt es zur Stunde 3090.

Deutschland. Die meisten jugendlichen Verbrecher in Deutschland weisen Hamburg und die bayerischen Rheinländer auf. Es trifft in Hamburg auf 110,000 Jugendliche 1111 und in der Pfalz 1025 Verbrecher.

In Nürnberg darf laut Beschluss der Schulbehörde kein Schulkind wegen Versäumung der Schule an einem katholischen Feiertage bestraft werden.

Pädagogische Literatur und Lehrmittel.

1. Deutsches Lesebuch für katholische höhere Mädchenschulen. 1. Teil. 2. Schuljahr.

Der berühmte Verlag von F. Schöningh in Paderborn gibt da in 174 Seiten und seinem Einbande und wirklich brillantem Druck für M. 1. 60 J., ein recht herziges Schulbuch heraus. Katholisch ist es; das sagen die Namen: Bone, Schmid, Prinz, Fais, Giebel, Diel, Dissenbach, Kreiten Simrock u. m. a., deren geistige Produkte ergibige Verwertung gefunden. Methodisch ist es; das beweist die Einteilung nach den Jahreszeiten und beweisen die Unterabteilungen nach der christlichen Lebensart des Kindes. Das Ganze durchzieht erstlich ein christlicher, zweitens ein harmonischer Gedanke mit reicher Abwechslung in Prosa und Poesie.

Manche Stücke sind dem Rezensenten zu hoch gegriffen; allein das Buch ist für Kinder höher stehender Familien berechnet, bietet aber vorab dem Lehrer jeder Schule reiche Abwechslung an teilweise unbekanntem Material.

Das Titelbild der Kaiserin Auguste Viktoria ist ja recht herzig und schmeichelhaft, leistet aber gerade vortreffliche Dienste in einem Schulbuche dieser Stufe kaum. Aber einweg ist sie anmutig und gar jugendlich.

Das Vorwort ist preiswürdig, der Druck ausgezeichnet. Severus.

2. Antworten der Vernunft auf die Fragen: Wozu Religion, Gebet und Kirche?

K. Hasert hat Ruf in katholischen Kreisen. Seine „Antworten der Natur auf die Fragen: Woher Welt, Leben, Seele“ u. c. haben eingetragen. Sie waren aber auch präzis und treffend, populär und doch wissenschaftlich und zeugten von riesiger Belesenheit.

Das neue Werkchen — 94 S. zu 90 J. — fragt sich, welche Lebensweise und welches Lebensziel ist der Natur des Menschen angemessen? Haben wir bloß mit der Welt oder auch mit Gott zu tun? Die unbefangene Vernunft gibt jeweilen die Antwort und zwar in dialogischer Form. Bald finden wir Lieutenant und Oberst, bald Pfarrer und Domherr, bald Privatschüler und Hauslehrer, Jurist und Theolog u. s. w. in gegenseitig belehrender Unterhaltung. Die Beweisführung ist eine scharfe, die Sprache fließend und ruhig, der Geist des ganzen speziell katholisch. Ein wahrhaft treffliches Büchlein, das in knapper Form viel Aufschluß und Belehrung bietet. Geistlichen und Lehrern sehr zu empfehlen. — Moser's Buchhandlung in Graz.

Man sucht: für einige sehr anständige fremde Böglinge einen patentierten, **charaktervollen**, jungen, katholischen **Hauslehrer**, der ein Pflichtgefühl und Aufsicht und 18 wöchentliche Unterrichtsstunden (meistens Handelsfächer und deutsch). Jahresstelle und Gelegenheit, sich in fremden Sprachen zu vervollkommen. Anmeldungen, mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Referenzen begleitet, befördert die **Expedition** der „Blätter“.

Soeben erscheint

Neues Erstkommunikanten-Gebetbuch

„Mein schönster Tag“.

Verfaßt von Joh. Evangelist Hagen, Pfarrer.

Redaktor der „Mariengrüße aus Einsiedeln“.

Das umfangreiche, **640 Seiten starke** Buch kostet gebunden:

In Leinwand mit Rotschnitt	.	.	.	.	.	.	Sr. 1. 70
In Leder mit Seingoldschnitt	.	.	.	.	.	"	2. 45
In Imitation Elfenbein mit Schloß	.	.	.	.	.	"	5. 25
In 2-farb'igem Druck: In Leinwand mit Goldschnitt	.	.	.	.	.	"	2. 80
In seinem Leder mit Seingoldschnitt	.	.	.	.	.	"	3. 30
In echt Saffianleder mit Hohlgoldschnitt und Lederschloß	.	.	.	.	.	"	5. 90



Neuheiten in Kommunionbildern!

Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie von der
Verlagsbuchhandlung

Benziger & Co. in Einsiedeln, Waldshut und Köln a/Rh.



J. Georg Boessenecker Verlag, Regensburg.
Soeben erschienen:

Für Ihrer 
durch die leicht ausführbare
katholische Kirchenmusik,
mit besonderer Berücksichtigung des
Cäcilien-Vereins-Kataloges.

Durch jede Musikalienhandlung oder vom Verlag zu beziehen.
Preis 40 Ø.

Verbesserter
Schapirograph.

Patent Nr. 6449.

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. Das Abwaschen, wie beim Hektorgraphen, fällt ganz dahin. [O V 473]

Patentinhaber: Papierhandlung Rudolf Fürrer, Münsterhof 13, Zürich.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

Offene Lehrerstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist mit Beginn des nächsten Schuljahres (Anfangs Mai) die Lehrerstelle an hiesiger Knaben-Oberschule, verbunden mit Orgeldienst, neu zu besetzen.

Gehalt Fr. 1200 (inbegriffen die Entschädigung für Rekrutenvorschule);

" " 350 für Orgeldienst.

Anmeldungen mit Beilage der erforderlichen Ausweise und Zeugnisse **sind bis 10. März** an das Titl. **Schulratspräsidium Steinen** zu richten.

Steinen, den 10. Februar.

Der Schulrat.

Empfehlenswerte Lehrmittel aus dem Druck und Verlag von Fr. Schulthess in Zürich.

—♦— Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. —♦—

Deutsche Sprache.

Caminada, J. M., Seminardirektor. Aufgaben zur Übung im mündlichen und schriftlichen Sprachausdruck in den mittleren Klassen der Volksschule. Für die Hand der Schüler eingerichtet. 4. durch J. Wiget, Seminardirektor, besorgte, durchgesehene Auflage. 80 St.

Fischer, Albert, Lehrer an der Stadtschule Zürich. Geschichten zum Vorzerzählen. Ein Beitrag zur Gemütsbildung unserer Kinder. Nach methodischen Rücksichten. 8° br. 2. durchgesehene Auflage. Fr. 1. 40; farrt. Fr. 1. 60

— — Neue Folge. 8° br. Fr. 1. 60; farrt. Fr. 1. 80

* Eine zweckmässige Ergänzung der Lesebücher für die Primarstufe der Volksschule.

Gattiker, G., Lehrer an der Stadtschule Zürich. Zur Heimatkunde von Zürich. Geschichten und Sagen für die Schule gesammelt. Mit Bildern. 8° br. 30 St.

* Ein Anhang zu den zürcherischen Lesebüchern.

Luž, J. H., Lehrer an den stadt. Schulen in Zürich. Methodisch geordnete Materialien zur Aufsatzlehre auf der Mittelstufe der allgemeinen Volksschule. 3. verbesserte Aufl. 8° br. Fr. 1. 60

— — Materialien zur Aufsatzlehre auf der Oberstufe der allgemeinen Volksschule. 3. verbesserte Aufl. 8° br. Fr. 2. 40

Pletscher, A., Materialien für den Unterricht in der Volksschule. Ein Lesebuch für die ländliche Fortbildungsschule. 8° br. Fr. 1. 20; farrt. Fr. 1. 40

Pletscher, A., Neue Materialien für die Fortbildungsschule des jungen Schweizers. 8° br. Fr. 2. —; farrt. Fr. 2. 40

— — Neue Saatkörner. Gereimtes zur Bildung des Gemüts für Schule und Haus. 8° br. Fr. 1. 80; farrt. Fr. 2. —